

Merseburger Nachrichten

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich: Dr. med. Dr. h. c. h. Dr. med. Dr. h. c. h. Dr. med. Dr. h. c. h.

mit den Beisitzern: „Influenzierte Welle“, dem „Unterhaltungsbild“, „Die Heimat“, „Saal und Erde“, „Aus der Welt der Frau“, „Koch- und Steuerfragen“, „Schulgesundheitsfragen im Jahre“, „Die Welt der Technik“, „Landwirtschaft“ und „Genetik“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“.

Verlagspreis: für den nächstgelegenen Abnehmer 20 Pf.; im Fernverkehr 25 Pf.; für den fernsten Abnehmer 30 Pf.; für den fernsten Abnehmer 35 Pf.; für den fernsten Abnehmer 40 Pf.; für den fernsten Abnehmer 45 Pf.; für den fernsten Abnehmer 50 Pf.; für den fernsten Abnehmer 55 Pf.; für den fernsten Abnehmer 60 Pf.; für den fernsten Abnehmer 65 Pf.; für den fernsten Abnehmer 70 Pf.; für den fernsten Abnehmer 75 Pf.; für den fernsten Abnehmer 80 Pf.; für den fernsten Abnehmer 85 Pf.; für den fernsten Abnehmer 90 Pf.; für den fernsten Abnehmer 95 Pf.; für den fernsten Abnehmer 100 Pf.

Nr. 210

Sonnabend, den 7. September 1929

56. Jahrgang

Wort mit Bomben

Gerienherstellung von Höllenmaschinen - Fieberhafte Tätigkeit der Polizei

Die Saarbedürftigung meldet sich

Genf, 7. Sept. Der saarländische Industrielle Kommerzienrat Pösching ist in Begleitung von Vertretern sämtlicher saarländischer Parteien in Genf eingetroffen. In Verhandlungen mit Dr. Stresemann stattfinden werden. Zur Erweiterung werden hierbei die bevorstehenden auf der Saargebiet bezüglichen unmittelbaren Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich zur endgültigen Regelung der Saargebiet angeht. Der Zeitpunkt für die Aufnahme der Verhandlungen, die in Paris stattfinden werden, steht noch nicht fest. Man verhofft sich auf saarländischer Seite nicht, daß die Verhandlungen außerordentlich schwierig sein werden. Auf deutscher Seite besteht die Ansicht, in den Verhandlungen mit Deutschland die künftige Verwaltung der Kohlengruben im Saargebiet einer gemeinsamen Gesellschaft mit deutscher und französischer Beteiligung vorzuschlagen, wobei allerdings offenlassen wird, ob die Beteiligung auf beiden Seiten in den Händen des Staates oder auf privater Seite liegen soll.

Auf saarländischer Seite wird jedoch dieser Gedanke auf das entschiedenste abgelehnt. Man erklärt vielmehr, daß unter keinen Umständen eine Regelung getroffen werden dürfe, die auch in der nachfolgenden Zeit die Möglichkeit eines französischen Einflusses auf die Saar-Kohlengruben offen läßt.

Freier wird auf saarländischer Seite darauf hingewiesen, daß die Zurückziehung des alliierten Schutztrupps aus dem Saargebiet niemals unverzüglich erfolgen dürfte.

Dr. Stresemann spricht Sonnabend, nachmittags 4 Uhr.

Wie nunmehr feststeht, wird Reichsminister Dr. Stresemann in der Wälderbundversammlung morgen, nachmittags 4 Uhr, die angelegentlichste Rede halten.

Nur noch drei Ratstagungen im Jahre.

Der Wälderbundrat hat Freitag vormittag von einem seit längerer Zeit vorliegenden Antrag der englischen Regierung ausgehenden Bedenken gefaßt, die Zahl der Tagungen des Wälderbundesrats, der bisher viermal im Jahre zusammentrat, auf drei festzusetzen. Der Rat wird künftig am ersten Montag im Januar, am zweiten Montag im Mai und drei Tage vor Beginn der Wälderbundtagung im September, zusammenzutreten. Stresemann erklärte, er teile keineswegs die Ansicht, daß eine Verringerung der Ratstagungen auch eine Verringerung der Bedeutung des Wälderbundes sei. Die Staatsmänner seien durch ihre eigenen Reden alljährlich in Anspruch genommen, um viermal im Jahre nach Genf kommen zu können. Nichtig äußerte sich auch der englische Außenminister.

Eine Spur?

Verdächtige Motorradfahrer.

Der Polizeipräsident in Berlin teilt mit, daß er Anfangs auf das Regierungsgebäude in Lüneburg ist allem Anfangs nach von den gleichen Personen begangen, denen die schweren Attentate zur Last zu liegen kämen. Die bisherigen Feststellungen lenken den Verdacht auf einen Motorradfahrer, der sich in der letzten Nacht (vom 5. zum 6. September) um etwa 3/4 Uhr bei Lüneburg hat über die Elbe setzen lassen, um nach jenen Angaben - die Fahrt nach Götting und Berlin fortzusetzen. Der Fahrer besaß ein Motorrad mit „Gosnigh“, Marke „Humboldt“, mit dem Kennzeichen „L.S. von der fünfjährigen Fahrt sollen die beiden ersten „Hilfen“ „17...“ sein. Die Wälderbundreise sind ebenfalls beachtenswert, weil auch bei dem ersten Wälderbundtagungsbesuch am 1. August 1929 ein Motorradfahrer den Verdacht auf sich gelenkt hat.

Immer dieselben Täter

Die gründliche Untersuchung des Attentats bestätigt den ersten Eindruck, daß die Bomben-Attentate die gleichen sind, die alle die letzten terroristischen Aufschläge bereit haben. Wiederholtige Anläufe der Bombe in einem niedrig gelegenen, halb in Erde unterirdischen Kellerfenster. Die Öffnung weist fernerhin im Lüneburger Regierungsgebäude ist so klein, daß die Bombe geringeren Umfang gehabt haben mußte, als die Bombe, die unter dem Namen „Lüneburg“ in der Landstraße in Götting am 1. August 1929 in Schleswig gefunden hat. Die gleiche Vermutung bezieht die Rede der Bombe, die am 1. August 1929 in Lüneburg auf dem Kellerfenster gefunden hat. Die Bombe, die unter dem Namen „Lüneburg“ in der Landstraße in Götting am 1. August 1929 in Schleswig gefunden hat. Die gleiche Vermutung bezieht die Rede der Bombe, die am 1. August 1929 in Lüneburg auf dem Kellerfenster gefunden hat.

Der Schaden an der Hauptfront des Gebäudes ist nicht groß, da die Bombenhitze, die den Fensterrahmen zerstört hat, als außerordentlich überaus gefährlich erwiesen haben. Das gegenüberliegende Rathaus ist ebenfalls hart mitgenommen, in dem die Fensterrahmen zerstört sind. Die Fensterrahmen sind zerstört, die Fensterrahmen sind zerstört, die Fensterrahmen sind zerstört.

Abmarsch vom Rhein

Die französischen Kavalleriere verlassen Trier.

Seit einigen Tagen ist das letzte französische Kavallerieregiment, das in der Garnison des früheren deutschen Jäger-Regiments Nr. 7 liegt, aus Trier abgerückt und nimmt an den Manövern in Frankreich zwischen Metz und Nancy teil. Die Verluste, die das Regiment nicht mehr in das besetzte Gebiet zurückzuführen und die Kavallerie mit Truppen der zweiten Zone belegt werden.

Zurückziehung des englischen Wälderbundes aus dem Saargebiet bis 30. Oktober.

Wie aus gut unterrichteten englischen Kreisen in Saarbrücken bekannt ist, wird die im Saargebiet als sogenannter „Wälderbund“ weilende englische Truppen-Einheit bis spätestens zum 30. Oktober d. J. aus dem Saargebiet zurückgezogen werden. Voraussichtlich wird nach Belgien sein Wälderbundkontingent zurückziehen.

Der Kehler Brückentopf

In französischer Sprache ist Genf nicht weit von der letzten Zeit dieses erörterten Frage, inwiefern die Räumung des gesamten Rheingebietes zu der Zurückziehung der französischen Truppen aus dem besetzten Gebiet führen wird, erklärt, daß allerdings die Kehler Besatzungstruppen nicht dem Oberkommando der Besatzungsarmee, sondern dem Generalgouverneur

Politik der Woche

Wälderbundtagung - Macdonalds Rede. Französische Politik auf Italien. - Inlere Auslandsbestimmungen.

Die Wälderbundtagung des Wälderbundes hat begonnen. Mit großer Spannung sah man der Rede des englischen Wälderbundes, Macdonalds, und den hochpolitischen Auseinandersetzungen der großen Drei, zu denen der britische Premierminister Lloyd George und Außenminister Dr. Stresemann gehören, entgegen. Die politische Welt wußte ja, daß der englische Wälderbund für das britische Weltrecht steht, das im Begriffe steht, sich mit dem anderen englisch sprechenden Völkern, wie zum Beispiel den Amerikanern, zu verbinden. Die Wälderbundtagung des Wälderbundes hat begonnen. Mit großer Spannung sah man der Rede des englischen Wälderbundes, Macdonalds, und den hochpolitischen Auseinandersetzungen der großen Drei, zu denen der britische Premierminister Lloyd George und Außenminister Dr. Stresemann gehören, entgegen. Die politische Welt wußte ja, daß der englische Wälderbund für das britische Weltrecht steht, das im Begriffe steht, sich mit dem anderen englisch sprechenden Völkern, wie zum Beispiel den Amerikanern, zu verbinden. Die Wälderbundtagung des Wälderbundes hat begonnen. Mit großer Spannung sah man der Rede des englischen Wälderbundes, Macdonalds, und den hochpolitischen Auseinandersetzungen der großen Drei, zu denen der britische Premierminister Lloyd George und Außenminister Dr. Stresemann gehören, entgegen. Die politische Welt wußte ja, daß der englische Wälderbund für das britische Weltrecht steht, das im Begriffe steht, sich mit dem anderen englisch sprechenden Völkern, wie zum Beispiel den Amerikanern, zu verbinden.

Eine traurige Liste

Seit dem 26. November 1928 sind nicht weniger als 12 Anschläge und Attentate zu verzeichnen. Hier ist die traurige Liste:

1. In der Nacht vom 26. zum 27. November 1928 ein Anschlag auf das Haus des Amis- und Gemeindevorsethers in Hohenstadt, Kreis Schleswig.
2. Am 28. November 1928 Bombenwurf in Welschbühl, Kreis Schleswig.
3. Am 28. November 1928 Dynamitattentat auf das Auto des Amisvorsethers in Lunden, Kreis Nordböhmen.
4. Am 5. bis 6. April 1929 Anschlag mit Handgranaten in Welschbühl.
5. In der Nacht vom 22. zum 23. Mai 1929 Explosion im Landratsamt von Hebeke.
6. Vom 29. bis 30. Mai 1929 Explosion in der Garage des Schulrats von Hohenstadt.
7. Am 9. Juni 1929 Attentat auf das Haus des Landrats in Hohenstadt, Schleswig.
8. In der Nacht zum 1. August 1929 Attentat in Lüneburg auf die Villa des Rechtsanwalts Dr. Strauch.
9. In der Nacht zum 29. August 1929 Bombenanschlag auf das Wohnhaus des Regierungspräsidenten Grimpe in Schleswig.
10. Am 1. September 1929 Bombenattentat auf den Reichstag in Berlin.
11. Attentat auf das Regierungsgebäude in Lüneburg in der Nacht vom 5. zum 6. November 1929.
12. Bombenwurf am 23. November 1929 auf das Hofgebäude im Schloßpark des Palais 27 in Berlin am 6. September 1929.

Bei allen großen Bombenanschlägen in Schleswig, Berlin und Lüneburg wurden die gleichen Höllenmaschinen verwendet. Bis in die Einzelheiten hinein stimmen die Bomben miteinander überein. Die Ladungsmittel des Geheimdienstes vermuten, daß ein geheimer Fabrikationsbetrieb vorhanden ist, der die Höllenmaschinen gleich fertig stellt. Diese Maschinen sind in großer Zahl vorhanden. Die Maschinen sind in großer Zahl vorhanden. Die Maschinen sind in großer Zahl vorhanden.

10 000 Mark Belohnung.

Der Regierungspräsident von Lüneburg hat für die Ermittlung des Täters des Sprengstoffanschlags auf das Regierungsgebäude in der Nacht vom 5. auf den 6. September eine Belohnung von 10 000 Mark ausgesetzt. Damit erhöht sich die Summe der ausgesetzten Belohnungen für die Sprengstoffanschläge auf 62 000 Reichsmark.

Auch Hitler will belohnen!

Im „Wälderbund-Bericht“ veröffentlicht Adolf Hitler einen längeren Artikel zu den Bombenanschlägen, worin er u. a. mitteilt, daß die Leitung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei eine Prämie in Höhe von 10 000 Reichsmark für denjenigen aussetzt, der Beweise und Unterlagen dafür liefert, daß die Anschläge von nazweirlichen Personen selbst verübt wurden. Außerdem legt die Partei eine Prämie von 200 Reichsmark aus zur Belohnung für denjenigen Parteigenossen, der irgendwelche Mitteilungen zu machen in der Lage ist, die zur Ergreifung der Bombenleger geeignet sind.

Ein Uhmacher meldet sich.

Das „Völkische Beobachter“ meldet, daß ein Berliner Uhmacher die Mitteilung gemacht hat, daß zu ihm vor einigen Wochen zwei gut gekleidete jüngere Männer kamen und mehrere Wiederholungen taufen wollten, die jedoch ganz genau gleich und aufeinander abgestimmt sein sollten.

Der Selbstbeteiligter geisteskrank?

Obgenannter Kaufmann Joseph hat aus Frankfurt a. M. angeben, das Bombenattentat in Lüneburg habe in Berlin ausgeführt zu haben, nachdem sich



Gegenwart

„Selig sind die Augen, die sehen, was ihr Leben, was ihr Leben.“

Für zwei Betrüger schwärmen die Menschen, für die Vergangenheit, die „alte alte Zeit“, und für die Zukunft, und eins, das Schicksal, über den Kopf der Gegenwart. ...

In der Vergangenheit sind wir so glücklich, wie wir leben. ...

„Ach, wenn nur die Kinder erst groß wären.“ ...

„Selig sind die Augen, die sehen, was ihr Leben, was ihr Leben.“ ...

„Selig sind die Augen, die sehen, was ihr Leben, was ihr Leben.“ ...

Das alte und das neue Merseburg

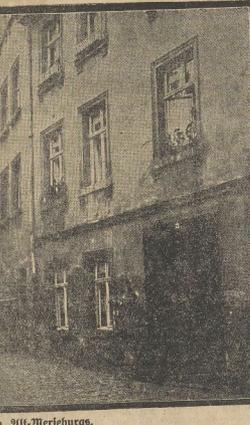


In den wichtigen Gassen Alt-Merseburg.

Wohin ein Unterchied läuft doch zwischen dem alten und dem neuen Merseburg ...

Die beiden nebenstehenden Bilder aus dem alten und dem neuen Merseburg ...

„Auch ist es ja durchaus nicht so, daß alles, was alt ist, kleines Alter, wegen erhalten werden muß.“ ...



In den neuen Siedlungen.

Seine Entschuldigungen, daß es sich ...

„Wegen des gleichen Defizites hatte der Kraftwagenführer Hermann M. aus S. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Wegen des gleichen Defizites hatte der Kraftwagenführer Hermann M. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Wegen des gleichen Defizites hatte der Kraftwagenführer Hermann M. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Wegen des gleichen Defizites hatte der Kraftwagenführer Hermann M. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Wegen des gleichen Defizites hatte der Kraftwagenführer Hermann M. ...

Nachnahme nur auf Merseburg und auch heute noch ...

Die Neuplanung einer alten und historischen Stadt aber hat in erster Linie ihrer neuzeitlichen Entwicklung ...

Das Bemerkte man auch in unserem Merseburg. ...

Aber das ist nun einmal überhaupt in Merseburg, das ...

Mode verbindet Erdteile

Von Ruth Koch.

Unter dem Prinzip der Gleichmachung in der Mode ...

Es gibt keine Kleidung mehr für die oberen Schichten ...

Die Frauen fremder Erdteile sind mit unseren ...

Die Frauen fremder Erdteile sind mit unseren ...

Die Frauen fremder Erdteile sind mit unseren ...

Die Frauen fremder Erdteile sind mit unseren ...

Die Frauen fremder Erdteile sind mit unseren ...

Gerichtsverhandlungen

Größtes Schöffengericht Merseburg.

Verhandlung über die Angelegenheit des ...

Verhandlung über die Angelegenheit des ...

Verhandlung über die Angelegenheit des ...

Verhandlung über die Angelegenheit des ...

Verhandlung über die Angelegenheit des ...

Weiße Wand

Looping the Loop. — Die Todeschleife.

Ein erstklassiger Luftkünstler, durch eine festliche ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Der Anwalt Herr Dr. ...

Table with 2 columns: 'Gewinnklasse' and 'Kaufbar verboten'. It lists various prize classes and their corresponding ticket numbers.

26. Ziehungstag, 6. September 1929. In der Vormittagsziehung werden Gewinne über 150 M. gezogen.

Table with 2 columns: 'Gewinnklasse' and 'Gewinn'. It lists prize classes and the corresponding amounts won.

27. Ziehungstag, 7. September 1929. In der Nachmittagsziehung werden Gewinne über 150 M. gezogen.

Table with 2 columns: 'Gewinnklasse' and 'Gewinn'. It lists prize classes and the corresponding amounts won.

Maulwurf II - Beuna II, Maulwurf Junioren gegen Rana.

Beirer 'Alle Herren' in Merseburg.

Den Beschluß der Bestimmung des Jubiläum...

Interne Mannschaften.

Die III. Mannschaft ist im Uebung...

Der WWSB. tagt.

Am Sonntagmorgen findet das Repräsentativ...

Leipzig. Jahn.

Sein ersten Versuch der Wanderschaft...

Am Sonntag findet nun in Wanderschaft das Gesangs...

Schach.

Dierschdiewettkampf im Schach.

Am heutigen Sonntag und am Sonntag haben...

Diener im Kampf um die Europameisterschaft.

Die neue Vorkampfung beginnt mit einem Grob...

Wenn Diener eine Chance gegen ihn gefasst...

mit guten Hoffnungen in den Kampf, obwohl...

Aljechin - Bogoljubow 1:0.

Am Schachweltkampf um die Meisterschaft...



Partie gespielt. Aljechin hatte die weißen Steine...

Kraftfahrpfort.

Das diesjährige Schlesier Dreierrennen eine Refor...

Die Nennungen für das diesjährige Rennen am...

Wannschhof selbst einleuchtet sei, um Klärung...

Rehmt Sport - Ereignisse nicht allzu wichtig!

Wegen die maßlose Überhöhung sportlicher Ge...

Was ist ein Spiel? Eines ist sicher nicht...

Was dieses Spiel wohl vernünftiger Art, dieses...

Der Todeszug des vergangenen Winters.

Katastrophen der Wintersaison des Geburtenüberschusses.

Die jetzt vorliegenden Zahlen über die Bevölker...

Table with 4 columns: Group, 1. Vierteljahr 1929, 1. Vierteljahr 1928, and 1. Vierteljahr 1927.

Wie kommt es nun, daß der Doktor Bladnoch...

Neuer Titel. Bladnoch nimmt seine junge Frau...

Ein Reihlauf. Der Summe C wird nun einem...

Wie kommt es nun, daß der Doktor Bladnoch...

Wannschhof selbst einleuchtet sei, um Klärung...

Wie kommt es nun, daß der Doktor Bladnoch...

Neuer Titel. Bladnoch nimmt seine junge Frau...

Ein Reihlauf. Der Summe C wird nun einem...

Wie kommt es nun, daß der Doktor Bladnoch...

Neuer Titel. Bladnoch nimmt seine junge Frau...

Ein Reihlauf. Der Summe C wird nun einem...

Wie kommt es nun, daß der Doktor Bladnoch...

Neuer Titel. Bladnoch nimmt seine junge Frau...

Ein Reihlauf. Der Summe C wird nun einem...

Advertisement for 'Epa-Perfen' medicine, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'Epa-Perfen' medicine, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'Epa-Perfen' medicine, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

CASINO

Sonntag, 8. Sept., Anfang 8 Uhr
die berühmten
Leinzerkrystalpalast-Sänger

Das große Jubiläum-Programm. Alles brüllt
o. Fachsen. Borchert. h. Schurig. Ch. Dreite Str. 7.

Vortrag „Tivoli“ gr. Saal
Mittwoch, den 11. September, 8 Uhr
abds. von Hennecke, Leipzig:
„Jesus heilt heute noch Geist,
Seele und Leib!“
Keine Gekundeter, keine Geitel. Eintritt frei.

**Reichsverband
des deutschen Mittelstandes
(Wirtschaftsparier)**
Am 9. September, abends
8 Uhr, im **Hotel**
Generalversammlung

Wozu mit unsere Mitglieder sowie Freunde
und Gönner, vor allem diejenigen, welche uns
bei der letzten Wahl ihre Stimme gaben, her-
zlich einladen.

Anmeldungen zur aktiven Mitgliedschaft
haben bis Sonnabend, den 7. Sept., in der
Geschäftsstelle, Weissenfaser-Str. 11, zu erfolgen.
Sauseliger, Handwerker, Gewerbetreibende,
Kleiner, Angestellte, Arbeiter, es geht um
sein und nicht um.

1. Vortrag des Stadtd. Hegemann, Staum-
burg, über die kommenden Wahlen.
2. Referat Paul Höpner, Merseburg, Be-
trachtung über die letzte Gewerbetreibende-
sammlung i. d. Sitzung des Kommunal-
wirtschafts.
3. Vortrag über die Herren Stadtd.
Vorredner, vornehmlich Riese u. Freiberger,
letzterer schon neues Mitglied der Wirtschafts-
partei, besonders ein.

Der Vorstand:
Engel, Röhre, F. Höpner, Marcus, Meißner,
Königlin.

Casinosaal **Event mehr laden**
und Sie bleibt gelandt!
Dienstag, den 10. September, abends 8 Uhr,
Fritz Heisterabend
Gedächtnis des erlangten. Unter Drilling-Duett,
Max Conrad, vom Deutschen Theater i. Berlin
Sänger vieler Auszeichnungen
am 11. Sept. in der Wohnung
Annel Dörfler und Frau Hofner beim Hausbesuch
Vernunftgespräch mit 8 Heisterabend Typen
in Rollen und Masken

Berlangen Annel Dörfler, Fr. Paul, Behrend,
Fritz Heisterabend, Frau Hofner, Frau D. D. D.,
die Weissenfaser, Sonne Röhre, Fritz Heister,
Platz. Eintritt nur 1,00; unum. Platz 1,10;
Schüler Speerlich (nur an der Abendkasse) 0,60.
Vorkauf: Vertikaler, überbrückt, am
Dienstag ab 5 Uhr Caféhof.

Wohltätigkeits-Aufführung
veranstaltet vom Vaterländischen Frauenverein
von Roten Kreuz, Merseburg.
Donnerstag, den 12. Sept., abends 2 Uhr,
für die unentgeltlichen Schenken,
Freitag, den 13. Sept., abends 3 Uhr,
für die stehende Schüler.
abends 8 Uhr nur für Erwachsene.

Im Tiboll-Saal
Jugendfestspiel
Mit 1000 100 hiesig. Schüler u. Schülerinnen
d. Gymnasiums, Oberrealschule, Lyzeum, Mittelschule,
Kleiner- und Mädchen-Volksschulen.

Die Königskinder
Jugendfestspiel mit Gesang u. Tanz in 6 Akten
von Pohl Brandel. Reg.: Dr. Rappmann.
Bühne der Bühne: Die Einz. Speerlich 1,50 M.,
I. Platz 1.- M., II. Platz 0,50 M.
Schüler u. Kinder auf allen Bühnen die Hälfte.
Vorkauf in den beiden Buchhandlungen
Buch u. Spielberg. In Anbetracht des guten
Sachverhalts mit die hiesige Einwohnerzahl sowie
die der Umgebung hierzu herzlich eingeladen.
Gleichzeitig bitten wir die Herren Schlichter
von Stadt und Landkreis Merseburg, sich nach
Möglichkeit zu den Nachmittagsaufführungen
mit ihren Schülern u. Schülerinnen geschloffen
einleiten zu wollen.

**Der Vaterländische Frauenverein u. Roten Kreuz,
Merseburg.**

Bandonion-Verein „Waldröschen“
Sonntag, den 8. September, von nachm.
5 Uhr ab
Balkmusik
in Elberts Gasthaus zu Reuditz, dies
unsern werten Gästen zur Kenntnis.
Es folgt ergötzt ein Der Vorstand.

Es ist
ein Vergnügen
im Kaffeehaus Ortel
Solbad Dürrenberg
bei erstklassiger Klaviermusik die
vorzüglichen Getränke mit den leckeren
Konditoreiwaren zu genießen.
Sonntag u. an den Feiertagen,
ab 8 Uhr Tanzeinlagen.
Mittwoch Reunion.

Größere Anzeigen
möchte man uns an dem der Ausgabe vorher-
gehenden Seite bekommen lassen.

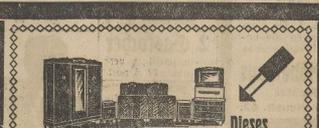
Brennabor neue Modelle

bringt
und senkt die Preise

6/25 4-Sitzer Limousine	statt RM. 4250.-	3850.-
6/25 4	Luxus-Limousine	4750.-
6/25 4	Cabriolet	4875.-
6/25 4	Cabriolet	4950.-

7/80 Typ „Ideal“ 4-Sitzer Limousine RM. 4250.-
7/80 4 Luxus-Limousine 4750.-
7/80 2 Cabriolet 4875.-
7/80 4 Cabriolet 4950.-

Bei günstigen Zahlungsbedingungen sofort lieferbar
Besuchen Sie bitte mein Ausstellungs-Lokal
Wilhelm Engel, Merseburg
Weissenfaser Straße 11 Telefon 1090/91



Schlafzimmer

verkaufen wir komplett mit echtem Marmor nebst
Patent- und Auflegematten mit nur
**50 Mark Anzahlung und
10 Mark Wochenrate.**

Dasselbe ist in eiche, nußbaum, mahagoni, birke und
weiß lackiert am Lager. — Alle anderen Möbel in
großer Auswahl vorrätig. Rüstige Ausstellungsräume
in 3 Etagen. — Kredit auch nach auswärts bei freier
Lieferung.

Möbelhaus N. Fuchs.

Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 58, I., II., III. Etage.
— Nur im Hause der Nordseefischhalle —

Ritter-
Flügel — Pianos
in höchster Vollendung
zu mäßigen Preisen,
auch in Miete,
101 Jahre glänzend bewährt.
Sicherste Garantie
Kleinste Teilzahlungen
RITTER
Merseburg, Obere Burgstr. 11

Die guten Briketts
Atlas
Merseburg / Saale
Markt 15.

Otto Feidmann
Unter-Altenburg 82 Fernsprecher 898

Atlas
Merseburg / Saale
Markt 15.
Spiel-protokolle
zum
Preisfest
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Röhner
Al. Ritterstr. 8.

Kommen Sie nach Leipzig
wenn Sie
Möbel
brauchen und besichtigen Sie unverbindlich meine
sehenswerte Ausstellung
von 400 Zimmern
Sie Sparen viel Geld. — Lieferung und Aufstellung kostenlos.
Josef Hirsch, Leipzig
Zeltzer Straße 6 B, Nähe Königsplatz.

Persil
für Seide u. Kunstseide

Glanz und Farbenpracht —
die Kennzeichen persilgepflegter Seiden-
wäsche! — Und wie leicht ist dieses
Waschen! In kalter Persillauge wird das
Stück vorsichtig und leicht durchgedrückt,
Man spült dann kalt und gibt dem letzten
Spülbad einige Tropfen Essig zu. Zum
Trocknen rollt man das gewaschene Stück
in weiche, feuchtigkeitsaufsaugende
Tücher. Dann wird mit mäßig warmem
Eisen von links geplättet. Das ist alles!

Die Waschbarkeit far-
biger Sachen prüft man
durch Eintauden eines
Zipfels in klarem Was-
ser und Auspressen
über weißem Tuch.

**Wäsche-
Mangeln**
mit und ohne automatischer Eberengitter-
Ausföhrung
sowie alle anderen Systeme in folgender
Sorten liefert bei günstigster Zahlungsweise
Fa. Paul Thiele, Spezialwäschmangel-Fabrik
Gömmitz, Schloßstraße 6.

Halbjahres-Kurse
ab 1. Okt. Ausbildung in allen Fächern,
gemäß neuester Unterrichts-Einzelvors.
F. Wehmer & Sohn, Halle a. S.
Kfm. Privatschule, Preußening 1

Kaufmännische Privatschule
von K. Bismarck
Halle a. S., Töpferplan 1
Neuer Halbjahres-Kursus
Beginn: 1. Oktober
Buchführung, Stenographie
Schreibmaschine, Korrespondenz usw.

Arcona-Räder
Nach Bielefeld, die Präzisionswerke für
Berg und Sport. Arcona-Rennmaschinen,
das Rad mit den größten Rennleistungen.
Arcona-Hallenräder, prachtvolle Damen-
räder, Jagdmotoren, Motorräder, Zusätz-
liche, Nähmaschinen, Schreibmaschinen,
Reisebank und Wirtschaftsausrüst.
Katalog stark mit 6500 gratis u. franco
Bestell-
Ernst Machnow, Wolkenstraße 14
Großes Fahrradhaus Deutschlands!

Geißhäftsmann inferiere!

Dein Bild
als passendes Ge-
legenheits!

Merseburg
Roßmarkt 3
Photographen-
meister Forneck
Werkstätte für moderne Porträtkunst.
Spezialität: Reizende Kindererlebnisse.
Auch in der eigenen Wohnung. Tel. 226.

Einziges
Schieß- und
Regellisten
hält stets vorrätig.
Buchdruckerei Th. Röhner
Merseburg
Al. Ritterstr. 3 - Fern-
sprechersammel-Nr. 523

Musikinstrumente
Gitarren u. Violoncelli
Sprechapparate
Schallplatten aller Fabrikate
Neuauflagen
Reparaturen
Musikhaus Alfred Becher
Schmale Straße 2

Harmonium
beste Hausmusik
Prämiiert mit nur goldn.
Medallien. Teilzahl. gestattet.
Verk. an Privat. Katalog 1 um.
Kinderleicht ist das Spiel-
m. Apparat. F. Planos vier.
Sie bitte besond. Katalog.

Tomaten
aus eigenen großen
Anzuchten, frisch, feißig
geeignet bei
Albert Trebes,
Blumen- am Gast-
hardschisch u. Öhr-
neral Nordstraße 12,
Fernauf 10.

Gänsefedern
direkt ab Fabrik zu
Grospreisen, in leucht.
gewaschen und staubfr.
Bare: Geflügel große
p. Bp. 2,50 M., gr.
weiße p. Bp. 3,50 u.
4,20 M., geflü. Gänse-
federn p. Bp. 6 M.,
weiße Gänsefedern
p. Bp. 7,50 M. und
8,00 M., weiße Gänse-
federn p. Bp. 11,50 M.,
Pufffedern, La weißer
Gänsefuß, pro Bp.
4.- M., La weiße
Gänsefüße pro Bp.
6 M., allerbeste Feder-
weiße dreifach. Dunne,
p. Bp. 8 M., verfein-
ter Federweiße ab
5 Bp. portofrei.
Dunnefedern
u. 30 M. an p. Gänse-
füße. Geflügelbare
Ware nehme ich auf meine
Reise zurück. Walter
und anst. Preis-
liste gratis.
Sommerfe
Schiffbauwerkstatt
Otto Lubs
Eltzlin-Oranov 172.



Industrie-Handel-Börse

Wirtschaftliche Wochenschau

Was Parker Gilbert sagt . . . - Schafft objektive Berichte über den Young-Plan - Kann die Reichsbank den Diskont erniedrigen?

Weitere günstige Entwicklung der Konsum- und Spargenossenschaft Merseburg.

Auch der Monat August brachte eine gute Steigerung des Umsatzes. Gegenüber dem gleichen Monat im Vorjahre stieg der Umsatz um 72 777,68 auf 248 454,57 M. oder um 41,4 Prozent.

In den zwei ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres ist die Umsatzsteigerung wie folgt:

1929	1928	Steigerung	
Monat Juli . . .	213 531,45	159 440,83	38,3%
Monat August . . .	248 454,57	176 678,59	41,4%

Die Umsatzsteigerung beträgt demnach in zwei Monaten 125 862,50 M.

Neue Mitglieder traten in den zwei Monaten 219 der Genossenschaft bei.

Rückgang der amerikanischen Textilpreise.

Im Laufe der letzten 12 Monate haben die amerikanischen Textilpreise einen wesentlichen Rückgang erfahren. Die durch das amerikanische Arbeitsamt festgestellte Indexziffer der Großhandelspreise stellte sich nämlich im Juli für Baumwolle auf 98,7 gegenüber 102 im Juli des Vorjahres. Gleichen hat sich die Indexziffer für Seide und Kunstseide von 81,7 auf 78,6, für Wolle auf 97,2 und für die übrigen Textilwaren von 89,6 auf 97,7 gesenkt.

Herabsetzung der amerikanischen Benzinpreise.

Wie die "Wirtschafts-Korrespondenz" erfährt, haben die Shell, die Texaco und die Sinclair Oil Company die Herabsetzung ihrer Benzinpreise um 3 Dollarcent beschlossen. Die Standard Oil Co. soll demgegenüber beabsichtigen, diese Ermäßigung noch weiter auszu dehnen.

Großer rumänischer Lokomotivauftrag an die AEG.

Auf Grund einer internationalen Ausschreibung der rumänischen Staatsbahn auf 100 Dampflokomotiven, an der 24 Lokomotivfabriken von europäischen Ländern beteiligt waren, hat die AEG, auf eine Meldung von WTB, Handelsdienst dieser Tage endgültig den Auftrag auf 100 Lokomotiven erhalten.

Börsen, Devisen, Märkte

Amfliche Devisenkurse.

Ohne Gewähr	(in Reichsmark)	Ohne Gewähr		
1.750	1.760	Jugosl. 100 D.	7.371	7.373
Espana 1.000	1.062	Konop. 100 K.	111,84	111,89
Frankr. 1.000	2.023	Lit. 100 Lit.	20,77	20,77
1.935	2.024	Ost. 100 Kr.	111,88	111,72
1.935	2.024	Paris 100 F.	160,00	160,00
1.935	2.024	Schw. 100 Kr.	80,77	80,77
1.935	2.024	100 P.	112,32	112,32
1.935	2.024	100 P.	112,32	112,32
1.935	2.024	100 P.	112,32	112,32
1.935	2.024	100 P.	112,32	112,32

Berliner Börse vom 7. September.

Tendenz: Unsicher und weiter rückwärtig.

Nachdem man noch vorläufig auf Grund der leichten Tagesgeldsätze und der festeren Börsen-Reichsbankdiskont 7 1/2 Prozent.

Berliner Börse von heute (Eigene Meldung)		Berliner Börse vom Vortage (Mittelt. von der Commers- und Privatbank Merseburg)	
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Hamb. Pakett	117,-	117,00	117,00
Hord. Lloyd	110,-	110,00	110,00
Adia	124,75	125,00	125,00
Ber. Handelsall.	205,-	205,00	205,00
Comm. u. Privat.	177,-	177,00	177,00
Darstadt u. Berl.	208,-	208,00	208,00
Deutsche Bank	185,-	185,00	185,00
Disconto	151,-	151,00	151,00
Dresdner Bank	185,00	185,00	185,00
Reichsbank	208,-	208,00	208,00
Akkumulatoren	132,-	132,00	132,00
AGU	102,00	102,00	102,00
Ad. Berger	224,-	224,00	224,00
Bergmann Elek.	281,-	281,00	281,00
Cont. Caustich	124,-	124,00	124,00
Diach. Conti. Gas	128,-	128,00	128,00
Diach.	113,-	113,00	113,00
Diach. Erdöl	210,00	210,00	210,00
Diach. Lindeum	200,00	200,00	200,00
Eggenhardt-Dr.	242,00	242,00	242,00
Ferchendindrie	210,00	210,00	210,00
Feldmühle Pap.	143,00	143,00	143,00
Gelsenkirchen	183,00	183,00	183,00
Gla. S. elektr.	210,-	210,00	210,00
Hackel	137,00	137,00	137,00
Harpener Bergbau	147,-	147,00	147,00
Ila Bergbau	214,-	214,00	214,00
die. Genuß	210,-	210,00	210,00
Karlwerk Aachern	175,-	175,00	175,00
Karstadt	175,-	175,00	175,00
Klockerwerke	116,25	116,25	116,25
Köln. Cred.-Anst.	200,-	200,00	200,00
Langenbrunn	114,00	114,00	114,00
Manneßmannbrönn	138,-	138,00	138,00
Manst. Bergbau	138,75	138,75	138,75
Nord. Wollman	131,-	131,00	131,00
Oberschl. Kola	100,-	100,00	100,00
Orenstein & Koppel	89,-	89,00	89,00
Ostwerke	220,-	220,00	220,00
Palma Bergbau	100,-	100,00	100,00
Rhein. Stahlwerke	129,25	129,25	129,25
Rhin. Siedwerke	112,-	112,00	112,00
Röhrwerke	81,12	81,12	81,12
Sachs. Zinn	310,-	310,00	310,00
Schuckert	275,00	275,00	275,00
Schultze	292,-	292,00	292,00
Siemens & Halske	384,00	384,00	384,00
Thür. Gas Liefer.	131,00	131,00	131,00
Leonard Tils	184,-	184,00	184,00
Verein. Glanzstoff	321,-	321,00	321,00
Verein. Stahlwerke	236,-	236,00	236,00
Westerglan Alkali	117,-	117,00	117,00
Zellulose Waldbau	230,-	230,00	230,00
Deutsche Anleiha	107,50	107,50	107,50
Diach. Anl.-Anst.	107,50	107,50	107,50
Diach. Anl.-Anst.	107,50	107,50	107,50
Diach. Anl.-Anst.	107,50	107,50	107,50
Diach. Anl.-Anst.	107,50	107,50	107,50

Herr Parker Gilbert, Generalrat für die deutschen Reparationszahlungen, hat in seinem letzten ziffermäßigen Bericht über das dritte Darlehen, der stat. und festgelegt, daß auch in diesem Jahre Deutschland seine sämtlichen Zahlungen „vollständig und pünktlich geleistet“ habe. Parker Gilbert versichert, daß die Zahlungen „vollständig und pünktlich geleistet“ habe. Parker Gilbert versichert, daß die Zahlungen „vollständig und pünktlich geleistet“ habe.

werden, in dem auch ausländische Sachverständige sein, d. h. Leute, die etwas von der Sache verstehen, die den Mut zur Sachlichkeit haben und die nicht von vornherein das Ziel ihrer Berichterstattung in der Verherrlichung des Young-Plans erblicken. Die Ausgaben für eine solche objektive Berichterstattung können eines Tages sich tausendfach bezahnen machen. Die Wirtschaft braucht nichts so notwendig wie billigen und ausgiebigen Kredit. Auf der anderen Seite stehen aber doch noch sehr gewichtige Tatsachen und Bedenken einer diskontpolitischen Maßnahme entgegen.

gestern in Neuyork auch für Berlin mit einer Beugung genehmigt hatte, konnte sich diese freundliche Stimmung später doch nicht auswirken. Die Verwaltungen der Germania bemerkten, daß man habe den Eindruck, als wenn überhaupt noch nicht allgemein bekannt ist, daß Sonnabends wieder Börsen stattfinden. Eine stärkere Unsicherheit zeigt außerdem eine Mitteilung aus, nach der der Generaldirektor Dr. Hermann bei der Germania, Steint, ausgesprochen sei. Bei der Nervosität, die augenblicklich an der Börse herrscht, brachte man hierauf natürlich sofort wieder Gerüchte in Umlauf, daß auch bei dieser Versicherungsgesellschaft Verleumdungen von Direktoren entdeckt worden seien.

Berliner Börse von heute (Eigene Meldung)		Berliner Börse vom Vortage (Mittelt. von der Commers- und Privatbank Merseburg)	
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Direkt. Werke	100,00	100,00	100,00
Dresdner Bank	185,00	185,00	185,00
Eggenhardt-Dr.	242,00	242,00	242,00
Ferchendindrie	210,00	210,00	210,00
Feldmühle Pap.	143,00	143,00	143,00
Gelsenkirchen	183,00	183,00	183,00
Gla. S. elektr.	210,-	210,00	210,00
Hackel	137,00	137,00	137,00
Harpener Bergbau	147,-	147,00	147,00
Ila Bergbau	214,-	214,00	214,00
die. Genuß	210,-	210,00	210,00
Karlwerk Aachern	175,-	175,00	175,00
Karstadt	175,-	175,00	175,00
Klockerwerke	116,25	116,25	116,25
Köln. Cred.-Anst.	200,-	200,00	200,00
Langenbrunn	114,00	114,00	114,00
Manneßmannbrönn	138,-	138,00	138,00
Manst. Bergbau	138,75	138,75	138,75
Nord. Wollman	131,-	131,00	131,00
Oberschl. Kola	100,-	100,00	100,00
Orenstein & Koppel	89,-	89,00	89,00
Ostwerke	220,-	220,00	220,00
Palma Bergbau	100,-	100,00	100,00
Rhein. Stahlwerke	129,25	129,25	129,25
Rhin. Siedwerke	112,-	112,00	112,00
Röhrwerke	81,12	81,12	81,12
Sachs. Zinn	310,-	310,00	310,00
Schuckert	275,00	275,00	275,00
Schultze	292,-	292,00	292,00
Siemens & Halske	384,00	384,00	384,00
Thür. Gas Liefer.	131,00	131,00	131,00
Leonard Tils	184,-	184,00	184,00
Verein. Glanzstoff	321,-	321,00	321,00
Verein. Stahlwerke	236,-	236,00	236,00
Westerglan Alkali	117,-	117,00	117,00
Zellulose Waldbau	230,-	230,00	230,00

Banknoten. Adia 119,25-125,- Hallesche Banker. Gew.-u. Handelb. 87,- 88,- Zerbinger Bankverein. 87,- 88,-

werden, in dem auch ausländische Sachverständige sein, d. h. Leute, die etwas von der Sache verstehen, die den Mut zur Sachlichkeit haben und die nicht von vornherein das Ziel ihrer Berichterstattung in der Verherrlichung des Young-Plans erblicken. Die Ausgaben für eine solche objektive Berichterstattung können eines Tages sich tausendfach bezahnen machen. Die Wirtschaft braucht nichts so notwendig wie billigen und ausgiebigen Kredit.

gestern in Neuyork auch für Berlin mit einer Beugung genehmigt hatte, konnte sich diese freundliche Stimmung später doch nicht auswirken. Die Verwaltungen der Germania bemerkten, daß man habe den Eindruck, als wenn überhaupt noch nicht allgemein bekannt ist, daß Sonnabends wieder Börsen stattfinden.

werden, in dem auch ausländische Sachverständige sein, d. h. Leute, die etwas von der Sache verstehen, die den Mut zur Sachlichkeit haben und die nicht von vornherein das Ziel ihrer Berichterstattung in der Verherrlichung des Young-Plans erblicken. Die Ausgaben für eine solche objektive Berichterstattung können eines Tages sich tausendfach bezahnen machen.

Berliner Börse von heute (Eigene Meldung)		Berliner Börse vom Vortage (Mittelt. von der Commers- und Privatbank Merseburg)	
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Banknoten	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Adia	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Hallesche Banker	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Gew.-u. Handelb.	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Zerbinger Bankverein	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Banknoten	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Adia	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Hallesche Banker	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Gew.-u. Handelb.	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Zerbinger Bankverein	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-

Hallische Börse (Mittelt. von der Commers- u. Privatbank, Filiale Merseburg)			
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Banknoten	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Adia	119,25-125,-	119,25-125,-	119,25-125,-
Hallesche Banker	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Gew.-u. Handelb.	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-
Zerbinger Bankverein	87,- 88,-	87,- 88,-	87,- 88,-

Berliner Produktenbörse (Für 1000 kg)			
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Weizen mick.	227-231	Kl. Speisebrot	28,00-28,00
Roggen mick.	192-198	Feinbrot	21,00-21,00
Reisgerste	210-227	Polnischbrot	21,00-21,00
Leinöl	170-180	Wicken	14,00-14,00
Fettgerste	180-190	Erbsen	14,00-14,00
Hefe, mick.	108-117	Sarradell	14,00-14,00
Malz, mick.	108-117	Erbsen	14,00-14,00
Wassermehl	22,00-24,00	Reisbrot	14,00-14,00
Roggenmehl	22,00-24,00	Trockenmais	12,00-12,00
Weizenmehl	17,00-18,00	Reisbrot	14,00-14,00
Roggenmehl	11-12	Formialein	12,00-12,00
Raps, 100 kg	11-12	Formialein	12,00-12,00
Leinöl, 100 kg	11-12	Formialein	12,00-12,00
Viktoriaerbsen	38,00-40,00	Rüben	18,00-18,00

Berliner Produktenbericht vom 6. September. Das inländische Angebot von beiden Brotpretenden hat sich eher noch weiter vergrößert, während Aufnahmehinweise, besonders für Weizen, angesichts des stockenden Mehlmarktes fehlte. Das Ausland bot heute kaum irgendwelche Anregungen. Prompt verladbar Weizen stellte sich ebenso wie Lieferung im inländischen Markt niedriger, spätere Sichten waren verhältnismäßig besser gehalten. Auch für den von überall reichlich angebotenen Roggen bestand weiter Kaufkraft, die Stützungskräfte haben eher noch mehr Material hierher gezogen. Die Preise für prompt verladbare Ware wurden bis jetzt etwa 2 Mark niedriger genannt, neue Stützungskräfte waren jedoch bisher nicht zu beobachten, dagegen wurde an Lieferungsmarkt annehmender Intervent. Deshalb blieb vordere Preisführung gehalten, während die spätere Sichten Preisrückgänge um 1/2 bis 2 Mark erzielten. Das Mehlgeschäft ist wieder stark zu wünschen übrig, anderes Interesse zeigt sich lediglich für billige Provinz-Roggenmehl auf ungefähr 25 Pfennig ermäßigten Stande. Für Weizen bestand Deckungsanfrage des Exportes gegen Vorräte und die Tendenz ist daher eher etwas fester. Erste war in mittleren und geringen Qualitäten reichlich angeboten und verhältnismäßig feines Braumaterial dagegen ziemlich knapp.

Hallische Produktenbörse vom 7. September.			
(Für 100 kg)	7.9.	6.9.	5.9.
Elektronvorräte (100 kg)	172,00	172,00	172,00
Grainmüllersaat (100 kg)	120,00	120,00	120,00
Remed-Plaster (100 kg)	120,00	120,00	120,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Weglein & Hüben	97,-	97,-	97,-
Weglein & Hüben	118,-	118,-	118,-
Weglein & Hüben	118,-	118,-	118,-
Weglein & Hüben	118,-	118,-	118,-
Weglein & Hüben	118,-	118,-	118,-

Berliner Metallnotierungen (100 kg in RM.)			
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Altenburg Leucht.	118,-	118,-	118,-
Busch Wagen	210,-	210,-	210,-
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00

Leipziger Börse von heute (Drahbericht der Commers- und Privatbank, Filiale Merseburg)			
7.9.	6.9.	7.9.	6.9.
Altenburg Leucht.	118,-	118,-	118,-
Busch Wagen	210,-	210,-	210,-
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00
Cass. Jute	99,00	99,00	99,00

Tanzschule P. HOFFMANN

vormalis C. Ebeling
Meine Lehrgänge für moderne Gesellschaftstänze im Umhangsformierthe beginnen im Strandschlößchen.

Mittwoch, den 11. September:
Kaufmann. Abendkursus (ehem. Schüler, Kaufleute und Damen der Gesellschaft).

Donnerstag, den 12. September:
Anfängerkursus.
Damen 8 Uhr — Herren 9 Uhr.

Beide Kurse umfassen die letzten Neuheiten der diesjährigen in- u. ausländischen Kongresse.

Tanzaufführungen — Einzelunterricht
Gesch. Anmeldungen erb. Schmale Str. 19 und vor Beginn im Übungslokal.



Priv.-Fahrschule Steinstr.
auf hochmodernem 6-Zyl.-Adlerwagen
Tel. 604
Hans Engel, Merseburg
Beachten Sie genaue Adresse Steinstr. 13.

Ich eröffnete
Markt 24 eine Zweigstelle
Das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf mein neues Unternehmen ausdehnen zu wollen. Meine Geschäfts- und Werkstatt Räume in meinem Grundstück, Schmale Str. 19, bieten im gleichen Umfang bestehen.
Hochachtungsvoll
Max Schneider, Mechanikermelster,
Schmale Straße 19. Markt 24.

+ 20 Jahre un- sere Spezialitäten:
Gummiwaren aller Art, Schläuche für alle Zwecke, Gummiwärmflaschen von 3.— Mk. an, Verbandstoffe — Verbandswatten — Verbandmittel.
Leitbinden. Großes Lager für alle vor kommenden Fälle. Maßanfertigung schnellstens.
Gummistricke ganze und Einzelteile, Großes Lager. Maßanfertigung in einigen Tagen.
May's Ideal-Bruchbänder ohne Federdrück. Patente weich u. verstellbar, leicht im Gewicht.
Ihre Füße. Fußuntersuchungen auf May's Fußspiegel umsonst, Schuhlagen aller Art, Maß u. a. Lager.
Für Wöchnerinnen alle Bedarfsartikel, Säuglingswagen zum Wiegen auch leihweise.
Bettstoffe doppelseitig gemillierte 3. Mk. Garantieware, Met. v. 3. an.
Dauerwäsche Marke: "Zelida". Kaltwaschschokolade. Kragen alle Formen und Weiten.
Für die Spülapparate u. Spülhygiene der Frau, Damenbinden, Gürtel und Monatsbindenkleider.
C. Klappenbach & Co.,
Halle S. Gr. Ulrichstraße 41, Filialen in Jena und Weimar.

Seher, kauft bei unseren Inferenten!



Eduard Klauß
Windberg 3
Telephon 27

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Weißfärberei, Schleifstein La Gas-Kofen in allen Größen und vorzüglicher Qualität

Ludewer und Geffert-Brandtöpfen britische, Langenbrunn-Brandtöpfen.
Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen.

Vertrieb für Höfen und Umgebung:
Hermann Zeiger, Rössen
Lantwirtsch. 15,
öffentliche Fernsprechtelle

Ab Montag, den 9. bis Sonnabend, den 14. September, veranstalten wir eine **außergewöhnlich**

billige Gardinen-Woche

Durch das Zusammenfassen des gesamten Bedarfs unserer Großeinkaufszentrale, welcher über 400 Geschäfte gleicher Art angeschlossen sind, werden durch das System des Bareinkaufes einerseits, andererseits durch unsere sehr niedrig gehaltene Kalkulation

die Verkaufspreise so enorm billig herausgebracht, daß Ihnen dadurch nicht zu übertreffende große Vorteile geboten werden.

Fenster Spitzen 20-45 cm br., Mtr. 0.95 0.35	0.20	Vorhangstoffe in den mod. Mustern, 30 bis 180 cm br., Mtr. 2.50 1.50	1.30
Scheibengardin. groß. Sortiment, Stck. 0.85 0.60 0.45	0.30	Gittertüll zum Anfertigen v. Gardinen u. Stores, 150—200 cm br., Mtr. 4.80 2.00	1.50
Landhausgardinen in Ektamine u. engl. Tüll, Mtr. 1.65 1.25 0.85	0.35	Künstlergardinen 3 teilig, 17.50 14.25 12.00 9.50 6.75 4.35	2.20
Gardinen-Meterware 50-120 cm br., Mtr. 1.40 1.00 0.75	0.45	Kunstseid. Stoffe für eleg. Dekorationen bis 120 cm br., Mtr. 6.00 4.25 3.50	2.70
Vitrage-Cöper 80 cm breit, Mtr. 4.20 2.50 1.80 0.95	0.50	Halbstore-Meterware für engl. Tüll und Ektamine, Stck. 3.50 6.00	2.90
Halbstores aus engl. Tüll und Ektamine, Stck. 4.20 2.50 1.80 0.95	0.75	Halbstore-Handtücher 120 107 85 65 50	2.90
Spannstoffe 120/130 cm br., Mtr. 1.90 1.50 1.20	0.95	Matras-Garnituren modern gemustert, 1000 725 550 425	2.90
Mull und Voile zur Anfertigung von Gardinen, 110/120 cm breit, Mtr. 2.70 2.40 2.10 1.80 1.50	1.20	Brokat in allen Farbenschematungen, 120-130 cm breit, Mtr. 7.00 5.00 4.25	3.50

Große Posten Gardinen-, Vorhangstoff- und Möbelstoff-Reste enorm billig
Große Neueingänge in Metallblettstellen
Nützen Sie die Gelegenheit im eigenen Interesse

DOPKOWITZ

Merseburg Leuna



Allen überlegen sind **Herschuh's neueste Waschmangeln** mit gesetzlich geschützter Führungsfüßeln.
Kein Rutschen u. Schiefelauf, mehr! Herri. Wäsche glättung, viele Kundschaft, gute Einnahme, Bequeme Zahlung.
Ernst Herschuh Siegm.-Ehemal. 1233 Act. und bedient Spezialfabrik.

Nachweislich durch Gutachten anerkannt: Kapazität ist der zum Edelweißrad verwendete Rahmen aus erstklassigem Rohmaterial und erstklassiger Fertigkeit, die nicht übertroffen werden kann. An allen Verbindungsstellen ist er reichlich verstärkt und Belastungsproben von 900 Kilo (10 Zentner) haben an dem Rahmen sowie an allen Verbindungsstellen nicht das geringste zu verändern vermocht. Die Emallierung ist von wunderbarer Schönheit und größter Haltbarkeit. Die Metallrohre werden 1. abgibt, also blank gemacht, 2. dann geschliffen, 3. die Spachtelung mit Sandpapier geschliffen, 4. dann Emallierung aufgebracht, 5. dieser emalliert u. 6. nochmals Emallierlack aufgetragen. Also die Emallierung findet durch eine sechsfache Bearbeitung statt. Die Verneklung ist prima und somit wertlos. Vorderrad und Hinterrad wird nicht, wie sonst üblich, mit der Hand gesponnt, sondern auf Spannmaschinen mit elektrischer Kraft, mit welcher die Speichen ganz fest angezogen und gespannt werden können. Die Speichen sind aus stählernem Stahl und nach einem neuen Verfahren erst vernickelt und dann darauf vernickelt. Da Zink ein Metall ist, welches nicht rostet, so ist ein Rosten dieser Stahlspeichen bzw. Durchrosten der Verneklung ausgeschlossen. Der Lauf des Edelweißrades ist spielend leicht. Die Torpedolaufräder sind als das leichtlaufendste Kugellager mit Freilauf und Innenband-Rücktrittbremse bekannt. Es gibt in Torpedobau nur eine Qualität und nur eine Fabrik, von der wir und alle von der ganzen Erde sie beziehen müssen. Das gute Edelweißrad ist in Fahrradhandlungen nicht erhältlich, sondern nur von uns oder unsern Vertretern. Umsatz im Jahre 1924 u. 1925 zusammen 44.728 Stück, insgesamt bisher über 1. Million Edelweiß-Räder.
Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg Nr. 2
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiß-Räder

Wegen Anschaffung eines Autos sind 1 Paar kräftige, sehr löhne, gesunde ca. 8 Jähr. Pferde
Geführt, Wagen um preiswert zu verkaufen.

H. F. Flemming
Leipzig-Neuhof, Straß. Flemmingstraße 41.
Von Sonntag, d. 8. d. M. ab
Höfen meiner **Gezucht** **Zugpferde** (rote Straken und Schiden) bei mir preiswert zum Verkauf.
Gustav Fleischhauer, Schnellroda Telefon 310/311/312/313/314

Solinger Stahlwaren-Spezialgeschäft
Schleiferei für Messer, Messer und Scheren aller Art
Carl Baum
Eigene Rührerei: 14. Delgrube 17.

Ingenieurschule Bad Sulza/Thür.
Höhere Technische Lehranstalt, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobil- und Flugtechnik, Gas- und Wasserwirtschaft, Chemie, Programm frei
Die Absolventen erhalten das Zeugnis der mittl. Weite

Der Verkehr der Merseburger Stadt-Omnibusse wird am Montag, dem 9. September, mittags 12 Uhr, aufgenommen.
Merseburger Stadtomnibus-Verkehr
Weißenfeiser Straße 47 — Tel. 964.

Circus J. Busch
kommt vom Dienstag, dem 10.—13. September mit seiner Manegen-Revue Merseburg-Hollywood und **500000 Liter Wasser nach Merseburg**
— Siehe Anzeigen in den nächsten Tagen —

Möbel
In guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen
Komplette Zimmer-Einrichtungen
Zahlungserleichterungen
Hugo Schmieder
Tischlermeister — Markt 12

KONFEKTIONSHAUS ERNST RAUH, LEUNA
Wie billig ich infolge meiner Geschäftsaufgabe bin, können Sie sich nicht denken, davon müssen Sie sich überzeugen

Wir reinigen und färben
Damen- und Herrengarderobe
Wir waschen **Kragen und Oberhemden**
Haushaltswäsche
in bekannt guter Ausführung.

Vereinigte Färbereien und Wäschereien
Mauerberger, Galgenberg, Union, Giesert, G. m. b. H., Halle
Läden in **Merseburg**
Markt 15, Tel. 787 Burgstr. 20, Tel. 1097
Annahmen:
Neu-Rössen: Kaufhaus Tischler, Telefon 886.
Dürrenberg: Schneidmeister Gustav Mast.
Mücheln: Hans Wiegand, Adolf Spiller Nachf., Manufakturwaren, Telefon 300.

Padagogium Schwarzburg
Oberrealschule Gabelung (Reformrealgymn. neuem Typ nach presk. Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt



Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



Masurische Landschaft

Ein Erinnerungsblatt zur 15. Wiederkehr der Tage, an denen durch die Kämpfe an den masurischen Seen vom 5. bis 15. September 1914 die russischen Heere von deutschem Boden vertrieben wurden. *Phot. Scherl*



Tante Regina vererbt etwas

Von M. Stahl

Es ist nicht leicht für Regina Madjad, als altes Möbel bei ihrem Neffen zu hocken. Gewiß, sie hat schlechte Angewohnheiten, und es ist nicht recht von ihr, Brotkrusten und Knochen in der Tischschublade für die jungen Hunde aufzubewahren, aber es ist kein Grund, über sie verächtlich die

Rechts: Vorbeimarsch der Fahnenkompanie der Reichswehr mit den alten Regimentsfahnen

Unten: Generalfeldmarschall von Madensen, der die Weihrede hielt, nimmt die Parade ab



Gedenkfeier am Tannenbergdenkmal

Im Ehrenhof des Tannenberg-Nationaldenkmals wurde kürzlich die feierliche Weihe von etwa 60 Gedenksteinen vollzogen, die von ost- und westpreussischen Regimentsvereinen dem Gedächtnis ihrer in der Schlacht bei Tannenberg gefallenen Kameraden gewidmet worden sind. An der Feier nahmen zahlreiche ehemalige Heerführer, darunter Generalfeldmarschall von Madensen, teil. Als Vertreter der Reichswehr war der Befehlshaber im Wehrkreis I, Generalleutnant Freiherr von Sebed, erschienen.

Eine Neuigkeit für den Landwirt auf der Leipziger Messe

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse zeigte eine praktische Neuerung für den Landwirt. Egge und Pflug vereint die Maschine, die durch einen Motor betrieben wird. Phot. Times



Mäseln zu zucken, und schon gar keiner für die Kinder, über sie laut loszulachen. Sie sitzt in der großen Eckstube, die nach zwei Seiten Fenster hat. Das eine geht auf den Garten, der in wilder Uppigkeit in der Sonne brüht und Kastanien von grünem Laub in einen hohen, blauen Himmel schleudert.

Dieser Garten ist das Reservat der Kinder und jungen Leute. Sie spielen Ball zwischen den Jasminsträuchern oder sitzen aneinandergeschmiegt in den Rosenlauben.

Dahin sieht Regina nie.

Dort führt Lady, die Hofhündin, ein gefesseltetes Dasein in der grünbemoosten Hundehütte, und ihre Jungen kriechen tolpatschig und schwerfällig um sie herum. Sie wimmert leise, wenn ihre Kinder sich zu weit



„Zu Cleverfulzbach im Unterland — — —“

Der 125. Geburtstag des deutschen Lyrikers Eduard Mörike am 8. September lenkt unseren Blick auf das durch ihn bekannt gewordene Dorf Cleverfulzbach im schwäbischen Unterland, in dem Mörike von 1834—1843 als Pfarrer wirkte, und das er in seinem Idyll „Der alte Turmhahn“ besungen hat. Phot. Kester

Links: Ein Riesenatlas in der Preussischen Staatsbibliothek

Der Atlas, der eine Größe von etwa 1,75 Metern hat, ist wohl der größte der Welt. Er stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde dem Großen Kurfürsten zum Geschenk gemacht. — Eine Weltkarte in dem Riesenatlas. Phot. The Times

von ihr entfernen, aber sie kann nichts tun, die arme Mutter an der Sklaventette.

Da ist der Gaul Peter, der, sobald er ausgespannt wird, noch im Geschirre eilig an das Eckstufenfenster läuft, um kleine Zuckerstückchen in Empfang zu nehmen, die Regina heimlich aus der Zuckerbüchse stibitzt.

Ja, wirklich, sie muß stehen, die arme Alte, und die Kinder schreien der Mutter zu: „Sie hat schon wieder Zucker gestohlen, die alte Tante!“

Ja, sie ist die alte Tante, nicht Tante Regina, wie ihr wohlklingender Name heißt. Die alte Tante, mit einer besonderen Betonung auf dem alt; abgebraucht, unnütz, lächerlich.

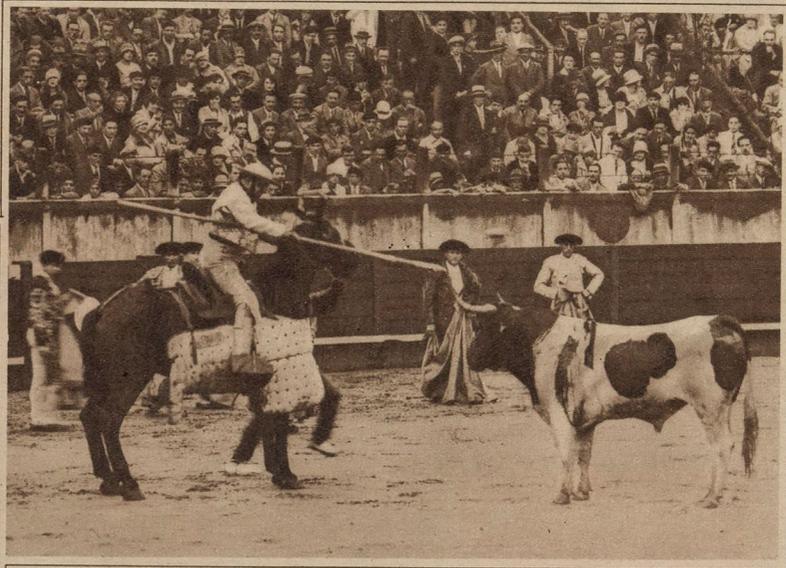
Sie versorgt zwar die ganze Familie mit Strümpfen, aber

das kann man nicht in Rechnung stellen. Jedesmal, wenn sie ein Paar, das ihre gichtigen Finger mühsam fertiggebracht haben, abgeliefert, sagt die Nichte strafend: „Tante, da hast du schon wieder eine Masche fallen lassen. Paß doch besser auf.“ Und ihr Neffe, der groß, rotgesichtig und dick, im Korbstuhl liegt, streicht seinen blonden Schnurrbart und meint: „Ja, das kommt daher, daß



Tonfilm im eigenen Heim

Ein amerikanischer Erfinder hat einen Apparat gebaut, den er Arcophone nennt, und der nach Einwurf eines 10 Pfennigstückes einen fünf Minuten ablaufenden Tonfilm vorführt. — Der Erfinder vor seinem Apparat P. & A. Photo



Das Ende einer Tierquälerei

Bei den Stierkämpfen in Südfrankreich müssen die Pferde jetzt einen besonderen Schutz tragen, der sie gegen die Angriffe der Stiere schützt. Eine dünne Matratze, die Flanken, Bauch und Brust des Pferdes bedeckt, verhindert das scheußliche Aufspießen der Pferde durch den Kampfstier Delius



Die französische Millionenschwindlerin vor Gericht

Mme. Hanau, die Hauptstationärin der Pariser „Gazette du Franc“, ist angeklagt, durch betrügerische Finanzgeschäfte kleine Kaufleute, Arbeiter und Rentner um etwa 400 Millionen Franc geschädigt zu haben. — Mme. Hanau und ihr Verteidiger Phot. Sennecke

fährt in die Stadt zum Rechtsanwalt Haase, ihrem Freund, um ihr Testament aufzusehen.

Die Familie wehklagt: „Aber Tantchen, du kommst doch wieder.“ Und die Nichte fügt hinzu: „Wo wir dich doch so lieb haben.“

Tantchen nicht stumm mit etwas höhnischem Lächeln. Dann fährt der Kutsher sie zur Bahn.

Und sie kommt wieder. Aber ist das noch die alte Tante? Ihre alten Beine sind so flink, als sie vom Wagen hüpf, und

Fortsetzung auf Seite 7



Schlaf, Kindchen, schlaf!

Die Amerikaner werden nicht müde im Erfinden von Wettbewerben. In Los Angeles wurde das Baby preisgekrönt, das durch die Lieber eines am Kinderwagen angebrachten Radioapparates als erstes in den Schlaf gefallen wurde. — Generalprobe zu dem eigenartigen Wettbewerb Phot. Sennecke

die Alte immer nach den Hunden kuckt, wir werden sie doch erkaufen müssen.“ Und dann grinst er, denn er sieht ihr Erschrecken und denkt, daß er doch einen feinen Witz gemacht hat.

Aber eines Tages geschieht etwas Wertwürdiges. Regina bekommt ein Telegramm. Sie hat eine Erbschaft gemacht.

Die Familie streicht ehrfürchtig um sie herum, aber sie sitzt auf einem Stuhl und überlegt. Auch die Nichte durch überlegt sie, während der Mond in das Eckfenster scheint und Kringel und Schlangen auf den weißen Boden malt.

Eines Morgens verreiselt sie. Sie hat eine uralte Tasche in Kreuzsticharbeit hervorgezogen, auf der ein Löwe mit einem mottenzereffrenen Maul düster an einer roten Rose riecht. Sie hat ihren Rapothut aufgesetzt und die Jacke mit den Puffärmeln an. Sie



Modell der berühmten Sacré-Coeur-Kirche in Aluminium

Mr. Ehertere, ein Franzose, hat ein Aluminium-Modell der berühmten Kirche Sacré-Coeur geschaffen, die nach dem Kriege von 1870 infolge eines nationalen Geißbildes auf dem Montmartre in Paris errichtet worden ist. Ehertere hat über 8000 Stunden für diese Arbeit verwendet. — Der Künstler mit seinem Modell Phot. P. & A.

Die „Klingenden Zellen“ von

Von Georg Strelitzer.

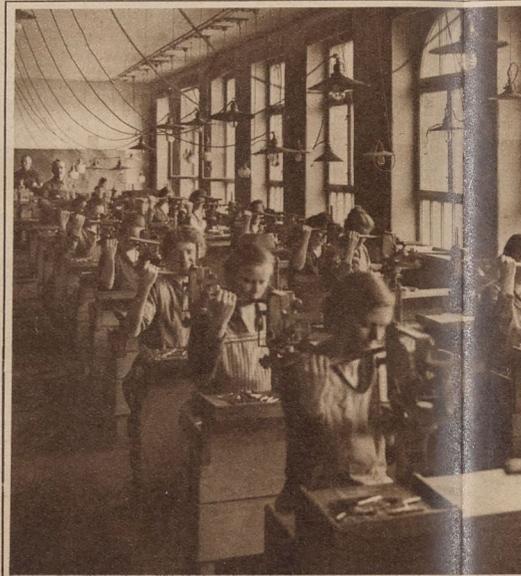


Eine der jüngsten Städte Deutschlands — kaum zwei Jahre alt — und auch eine der merkwürdigsten — das ist Trossingen hoch oben auf der Baarebene, die sich vom Butachtale über Donaueschingen und Tuningen zum Prinntal herunterzieht. Um hinzukommen, hat es schon seine Schwierigkeiten. Denn der Ort, halb Dorf, halb Stadt, liegt nicht direkt an der Reichsbahn. Man muß am Bahnhof erst ein Zügle besteigen, das einen elektrisch über die Baarebene nach Trossingen führt, d. h. bis zu dem Postamt dieser neugeborenen Stadt, um dann über eine lange, einsame Dorfstraße zu marschieren.

Hier soll sich der Welt größte Musikindustrie befinden? In diesem idyllischen Nest macht man die vielen Millionen Mundharmonikas, die jährlich in alle Welt hinauswandern und bei den Schwarzen, die auf den Diamantenfeldern Sudafrikas arbeiten, ebenso beliebt und gesucht sind wie bei den amerikanischen Studenten, bei den skandinavischen Bauern oder bei den persischen Lastträgern?

Ich biege um die Ecke, in eine stille Seitengasse, und die gehe ich ahnungsvoll zu Ende — da steht rechter Hand „das Werk“, links das neue Rathaus, eine Schule, ein Kindergarten und weiter rückwärts noch ein mächtiger Bau. Das ist die „Friedenschule“, sagt man mir, ein weitläufiges Gebäude, eine Schule, vor der man hochachtungsvoll den Hut zieht, weil da drin alles nach den neuesten, pädagogischen Prinzipien gestellt und eingerichtet ist. Auf Einladung des Rektors komme ich in eine Klasse, gesteckt voll Kindern, die einen mit einem lauten „Guten Morgen!“ begrüßen und dann, sobald der Herr Rektor einen Stuhl erstiegen, auf ein Zeichen die kleinen Instrumente an die Lippen setzen, um zu Ehren des Gastes den „Hohenfriedberger“ anzustimmen. Das klingt überraschend schön. Der Herr Rektor dirigiert auch sein Schulorchester mit heiligem Eifer und dämpft, wenn allzu kräftige Vubellungen sich musikalisch austoben wollen, durch lauten Zuruf.

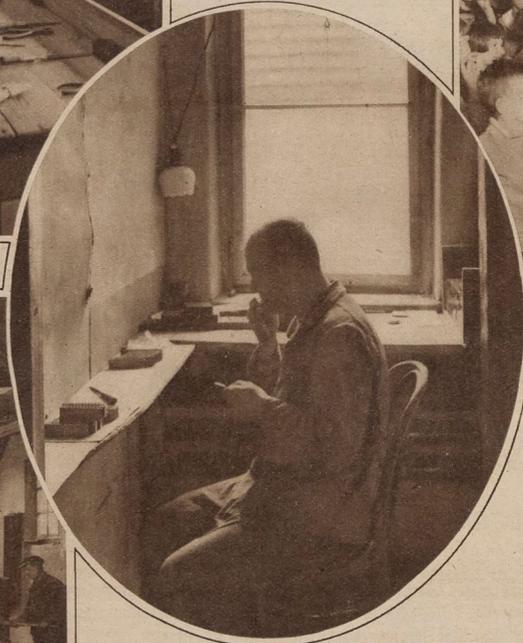
Heute gibt es in Deutschland rund dreitausend Mundharmonika-Schulorchester. In Amerika sogar achtausend, von denen in anderen Ländern gar nicht zu reden. Alle spielen



Auffegen der Deckel auf die Mundharfe



Links: Aufnageln und Rieten der Stimmplatten



Eine der vielen Stimmzellen, in denen die Platten gestimmt werden



Links: Sägewerk, in dem die Kanzellenhölzer für die Mundharmonikas geschnitten werden

fast ausnahmslos auf Trossingen und zu 40% muß nämlich wissen, daß Mundharmonikas und nur 4 Millionen einen Begriff von dem haben, die in der Welt auch in Polen gerentten brauchen die Trossinger.

Der Erfinder der Mundharmonika, Christian Friedrich, starb man seinen 100. Todesdatum seines Ablebens vorigen Jahrhunderts das „Mundärlein“ und zu verstehen ist, die neuwertern großer Beliebte gelangte die erste Mundharmonikafabrikation in Trossingen, die man nachzuahmen begann.



// von Trossingen

ster.



Mundharmonikaindustrie legte. Das Hauptverdienst an der Entwicklung trägt aber der Uhrmacher Matth. S o h n e r, der 1855 seinen bisherigen Beruf an den Nagel hängte, um sich auf die Massenerzeugung von Mundharmoniken zu verlegen. Seine Nachkommen leisten heute das große „Wert“ mit 4000 Arbeitern, das den Namen Sohner in alle Welt trägt.

In den Wertstätten, die eine Fläche von vielen tausend Quadrat-



In der Griffmacherei für Ziehharmonikas



metern bedecken, reißt sich Spezialmaschine an Spezialmaschine. Die Mundharmonika besteht aus drei Hauptteilen: dem Kanzellenholz, den beiden Stimmplatten und den zwei Deckeln. Von den Holz trockenräumen, in denen die aus Brettern zerlegten Violenstücke jahre- und jahrzehntelang lagern, bis sie die nötige Reife erlangen, nehmen sie ihren Weg in die Abteilungen der Holzbearbeitung. Das kleine Brettchen wird gehobelt, geschliffen, poliert und lackiert und dann durch eine Holzfräsemaschine mit den sogenannten Stimmkanälen versehen. In den Metallwerkstätten stellt man indessen die Stimmplatten und Harmonikadecken her. Ursprünglich bestand die Mundharse nur aus dem Kanzellenholz und den Stimmplatten. Die beiden Metalldeckel, die der Mundharmonika das gefällige Aussehen verleihen, sind erst Jahrzehnte später hinzugekommen. Früher goß man in umständlicher Weise aus Blei oder Zinn die Stimmplatten, jetzt stanzt man sie auf maschinellem Wege aus Messing oder Zinkblech. Die Herstellung der elastischen Stimmzungen verlangt peinlichste Feinarbeit. Die winzig kleinen Zünglein nagelt man auf die Stimmplatten und nietet sie fest. Dann beginnt das Stimmen der Platten. Da sitzen in vielen kleinen Zimmerchen, die an Klosterzellen erinnern, besonders feinhörige Männer, Frauen und Mädchen und überprüfen die durch die Stimmmaschinen gegangenen Stimmplatten. Aus jeder Zelle klingt leise immer wieder ein Ton, und da viele Zellen in einem Gange liegen, so sammeln sich die Töne zu vielfältigen Akkorden, daß man den Eindruck hat, der Stimmprobe eines gewaltigen Orchesters beizuwohnen.

Die größte Mundharmonika der Welt gibt's in New York. Die Harmonika ist 80 cm lang *Press-Photo N. S.*

Links: Mundharmonika-Orchester in einer Schule, von denen es rund 3000 in Deutschland gibt *Photoaktuell*

Unten: Bevor die Mundharmonikas das Welt verlassen, werden Sie nochmals durchprobiert u. dann sachgemäß verpackt

nahmslos auf deutschen Mundharsen, die zu 60 Prozent ausen und zu 40 Prozent aus dem Vogtlande stammen. Man lndlich wissen, daß Deutschland nicht weniger als 51 Millionen rmonikas und 200 000 Ziehharmonikas im Jahr ausführt, 4 Millionen Stück Mundharsen im eigenen Lande absetzt, um begriff von der Größe dieser Musikinstrumentenindustrie zu wie in der Welt einzig dasteht. Nur in Japan und neuerach in Polen gibt es Konkurrenzfabriken. Aber diese Konkurrenz brauchen die Trossinger und Vogtländer nicht zu fürchten. Erfinder der Mundharmonika war ein Berliner. Er hieß an Friedrich Buschmann. In diesen Jahren könnte en 100. Todestag feiern. Leider aber kennt man das genaue seines Ablebens nicht. Man weiß nur, daß er zu Anfang des Jahrhundert handwerksmäßig zweierlei Instrumente erzeugte, undärlein“ und das „Handärlein“, worunter die Ziehharmonika chen ist, die noch heutzutage sich bei Gelehrten und Handgroßer Beliebtheit erfreut. Nach Trossingen in Württemberg die erste Mundharmonika um das Jahr 1827, für die der hergeselle Chr. Meßner so großes Interesse bekundete, daß er nahmen begann und damit den Grundstein zur späteren, großen

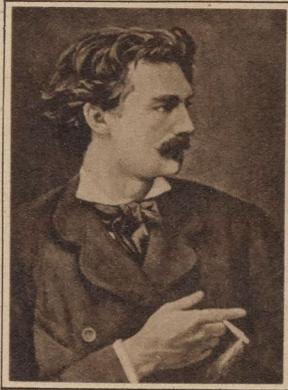


Der Malerpoet

Zu Anselm Feuerbachs 100. Geburtstag

Vor nun hundert Jahren wurde Anselm Feuerbach in der alten Kaiserstadt Speyer in der Pfalz geboren; noch heute steht in der Allerheiligenstraße Nr. 9 das Geburtshaus mit einer Gedenktafel: „In diesem Hause ward der Maler Anselm Feuerbach, des Archäologen Sohn, des Kriminalisten Entel, am 12. September 1829 geboren.“ Dieser später so berühmte gewordene Künstler stammte also, wie die Inschrift besagt, aus einer Familie, die dem deutschen Geistesleben eine große Zahl ungewöhnlich begabter Menschen geschenkt hat.

Sein Vater erkannte früh die künstlerische Begabung seines Sohnes und schickte ihn auf die Kunstschulen nach Düsseldorf, München und Antwerpen und schließlich nach Paris, wo sich das Talent des jungen Malers erst recht entwickeln konnte. Als Anselm kaum fünfundsanzig geworden war, starb der Vater, für die Familie und besonders für ihn viel zu früh. Er lehrte von Paris zurück, um sich auf eigene Füße zu stellen. Hier kam ihm ein Auftrag des Landesherren sehr zustatten, für den er in Venedig ein großes Gemälde des alten Meisters Tizian kopieren mußte. Dann ging er nach Rom, und diese uralte Stadt mit ihren überreichen Kunstschätzen gab seinem Können die letzte Reife. Hier fand er auch die schöne Römerin Nanna, im Hause eines Schulmeisters, deren feingeschnittene, edel-herbe Züge auf seinen Gemälden und



Selbstbildnis Feuerbachs



Feuerbach: Erinnerungen an Livoli



Feuerbach: Francesca da Rimini

Zeichnungen immer wiederkehren. — In dieser Zeit entstanden seine vielen großen Gemälde, von denen wir einige der schönsten wiedergeben. Nicht allein durch die leuchtenden Farben, sondern ebenso sehr durch die herrlichen Linien, den Faltenwurf der Gewänder, die ruhige Erhabenheit der Landschaft heben sich Feuerbachs Bilder von denen seiner Zeitgenossen ab; man kann sie leicht von ihnen unterscheiden. Anselm Feuerbach starb, kaum fünfzigjährig, verlassen, in einem kleinen Gasthaus in Venedig am 4. Januar des Jahres 1880. Ein Jahr vorher dichtete er, als ob er den Tod geahnt habe, seine Grabschrift:

Hier liegt Anselm Feuerbach,
Der im Leben manches malte,



Feuerbach: Nanna



Feuerbachs Geburtshaus in Speyer

Fern vom Vaterlande,
ach!
Das ihn immer schlecht
bezahlte!

Im Leben hat Feuerbach nur sehr wenig Anerkennung gefunden. Wenn er nach seinem Tode bekannter wurde, so ist dies besonders den unermüdlichen Bestrebungen seiner Mutter zu verdanken.

H. St.



Blutvergießen an der Klagemauer

In Palästina ist es zu schweren Kämpfen zwischen Arabern und Juden gekommen, die ihre Gründe in politischen und wirtschaftlichen Gegensätzen haben. An der Klagemauer in Jerusalem nahmen die blutigen Auseinandersetzungen, die sich über das ganze Land ausbreiteten, ihren Anfang. Englische Truppen haben eingegriffen

Links:
Der Platz vor der Grabeskirche in Jerusalem Dephot.
Rechts:
Alte Gasse im Judenviertel von Jerusalem Scherl



Die berühmte Klagemauer der Juden Scherl



Eins der jüdischen Bethäuser Dephot.

ihre Augen funkeln beinahe.

Die Kinder wollen wieder über sie lachen, aber die

Mutter schlägt ihnen mit der Hand auf den Mund, und sie ziehen heulend ab.

Als sie aber in die Eckstube drängen wollen, um nach Mitgebrachtem zu sehen, schiebt Tante Regina sie resolut hinaus: „Hier habt ihr nichts mehr zu suchen.“ Und der dicke Neffe selbst zieht seine Sprößlinge an den Ohren hinaus: „Kommt heraus, ihr Gören, laßt doch das arme Tantchen schlafen.“

In der Nacht liegen die beiden Gatten wach und zerbrechen sich die Köpfe darüber, was wohl in dem Testament stehen kann. Und auch nun, da sie allein sind, reden sie von „Tantchen“ und nicht mehr von der „Ollen“ wie es früher der Fall war.

Sie gehen die ganze Verwandtschaft durch und kommen zu dem Schluß, daß sie, gottlob, die einzigen sind, die in Betracht kommen. Tante Regina hat keine anderen Verwandten, und außerdem wäre es doch der schwärzeste Urdant, wenn sie es anderen vererben würde, wo sie

„Nein“, erwidert Tantchen schneidend.

Die Familie ist ratlos. „Was wünschst du denn, wir wollen dir doch gern jeden Wunsch erfüllen, wo wir dich doch so lieben.“

Und dann hat Tantchen Wünsche. Die Suppe ist zu fett, der Ofen zu kalt, die Treppe zu steil, die Großkinder zu ungezogen.

Und die Familie

doch soviel für sie getan haben. Aber alte Leute sind ja so komisch.

Ja, alte Leute sind komisch. Tante Regina hat komische Wünsche. Die Kafen dürfen nicht mehr aus der Küche gejagt werden, die Hofhündin Lady bekommt die Freiheit und der alte Gaul Peter das Gnadenbrot.

Ab und zu naht sich ihr jemand schmeichelnd. „Fühlst du dich auch wohl, Tantchen?“



Der fliegende Minister

Der englische Ministerpräsident Macdonald hat scheinbar besondere Freude am Fliegen gefunden. Für seine Dienstreisen benutzt er fast nur noch das Flugzeug. — Macdonald beim Verlassen des Flugzeuges nach einem Fluge von Schottland nach England
P. & A. Photo

★

Links:

Der Fischmarkt von Hull durch Feuer zerstört

Die soeben fertiggestellten riesigen Fischhallen von Hull (England) wurden ein Raub der Flammen. Der gesamte Markt wurde zerstört und 200 Büros der Fischhändler, 17 Fischdampfer und 150 Fischtransportwagen vernichtet
Schlochau



schimpft auf das Küchenmädchen wegen der fetten Suppe und schickt es, Holz zu holen, um im Ofen nachzulegen. Die Treppe wird verändert, und die Großtöchter bekommen Ohrfeigen.

„Ist es nun gut?“

Aber Tantschen hat neue Wünsche, sie quält und heßt die Familie herum. Sie denkt sich ewig neue Dinge aus. Die Leute um sie herum sind verzweifelt. Wenn nicht die Aussicht auf die Erbschaft wäre, würden sie alle aus der Haut fahren. Aber so sind sie süß wie Zucker und lächeln mit verzerrten Gesichtern, und Tantschen läßt sie Tag und Nacht springen. Sie sieht froh und gesund aus und kann noch hundert Jahre leben.

Aber dann eines Tages ist sie ganz unvermutet gestorben. Sie liegt friedlich und freundlich in ihrem Bett im Eckzimmer.

Ein Freudenrausch überfällt die Familie.

Aber sie beherrscht sich. Sie weint dicke Tränen und kauft ihr einen prachtvollen Sarg, obgleich der Neffe meint, daß es jetzt doch keinen Sinn mehr habe. Sie sei tot, und es hätte keinen Einfluß mehr auf das Testament. Aber die Nichte besteht darauf.

Es ist ein feierliches Begräbnis, das halbe Dorf ist eingeladen, und es geht ordentlich hoch dabei her, mit Kuchen und Wein, und es herrscht zuletzt eitel Fröhlichkeit und Nührung, wie sich das so gehört. Tante Regina kann, wenn sie es mit ansehen könnte, damit zufrieden sein.

Und eines Tages fährt die Familie in die Stadt. Feierlich in Schwarz und bleich vor Erregung, denn es ist keine Kleinigkeit, Fünfzigtausend Mark zu haben oder nicht.

Der Herr Rechtsanwalt und Notar Haase lächelt freundlich und etwas eigentümlich und spricht, während er das Testament erbricht:

„Seien Sie bitte nicht böse, wenn Ihre Erwartungen etwas enttäuscht werden. Frau Regina Madsack hat es vorgezogen, ihr ganzes Vermögen einem Hunde- und Katzenheim und einer Anstalt für ausgeübte Pferde zu vermachen. Sie war aber überzeugt, daß Sie für ihre Mühe eine Vergütung zu beanspruchen haben, und hinterläßt Ihnen für die zehn Jahre ihres Aufenthaltes eine Entschädigung von dreißig Mark pro Monat. Was sie etwa mehr verzehrt haben sollte, betrachtet sie durch ihr Strümpfstricken als abgegolten. Die Hündin Lady, der Wallach Peter und die vier Haustafeln sind unverzüglich in die oben angegebenen Anstalten abzuliefern. Unbeschädigt, da sie die einzigen anständigen Wesen auf Ihrer Besitzung, nach Frau Madsacks Meinung, waren.“

Ein Augenblick war es totenstill.

„Sie Schurke“, brüllte der Neffe.

„Sie Dieb“, kreischte die Frau.

Der Rechtsanwalt klingelte. Der Bürodienner kam herein. „Bitte, führen Sie die Herrschaften“ heraus, sagte er lächelnd.

Dann schloß sich die Tür hinter Reginas Erben.

HUMOR- UND RÄTSELECKE



„Ach, würden Sie mir bitte Feuer geben?“

„Nein, Ihnen nicht, mein Herr. Sie sind mir zu schlecht gezeichnet.“

Der schüchterne Adobert versucht bei Mathilde anzubandeln. „Nein“, sagt Mathilde, „ich möchte Sie nicht heiraten, wenn Sie Millionen hätten. Sie sind häßlich, widerwärtig, langweilig, ungebildet, manierlos — ich möchte nicht die Ihre werden, selbst wenn Sie der einzige Mann auf Erden wären.“

„Mm“, verneigt sich Adobert. „Das soll heißen, daß Sie meinen Antrag ablehnen?“

„Männer sind doch immer gemein. Mein Mann hat mir eine Ueber- raschung versprochen, wenn ich Kochen lernen würde, und da habe ich Kochstunden genommen.“

„Ach, und was war die Ueber- raschung?“

„Er hat die Köchin entlassen.“

Muusentanz hat ein Stück geschrieben. Ein langes Stück, ein breites Stück, aber es taugt nichts. Begegnet ihm da neulich ein Kritiker, zu dem Muusentanz im Laufe des Gesprächs sagt:

„Ich befolge bei all meinen Werken die altklassische Regel: eine Tra- gödie muß so beschaffen sein, daß sie Furcht und Mitleid erregt.“ „Nun, das gelingt Ihnen ja auch vollkommen“, meint der Zeitungs- mann. „Man hat Mitleid mit den Stücken, die Sie bereits geschrieben haben, und Furcht vor denen, die Sie noch schreiben werden!“

„Du, Vater, warum braucht man denn zu einer Trauung Zeugen?“

Vater: „Weil's einem später niemand mehr glauben würde.“

Ellen: „Ich werde nie wieder mit Kurt eine Angelpartie machen.“

Mary: „Warum nicht?“

Ellen: „Er hat geangelt!“

„So“, sagte der Vorgesetzte zu dem neuen Polizeianwärter, „Ihr Revier reicht bis zu jenem roten Licht da; bis dort hin gehen Sie!“

Nach vierzehn Tagen kehrt der Unglückliche zurück.

„Wo waren Sie die ganze Zeit?“

„Das rote Licht gehörte zu einem Möbelwagen, der nach außerhalb fuhr.“

„Gnädige Frau, draußen ist ein Bettler!“

„Geben Sie ihm ein Brot mit Margarine!“

„Er sagt, er hätte bessere Tage gesehen!“

„Geben Sie ihm eine Serviette dazu!“

Herr Maier, Inhaber eines chemischen Reinigungsinstituts, hat auf seine Kosten sämtliche Ruhebänke auf der Promenade vor seinem Hause ankreiden lassen.

A.: „Wie kommt der Mann zu dieser Uneigennützigkeit?“

B.: „Uneigennützigkeit? Ich danke, heute sind ihm daraufhin gleich sieben Kleider und achtzehn Hosen zum Reinigen gebracht worden.“

Geographisches Silbenrätsel

a — a — ber — bers — bir — bo — bo — de — dei — den — e — em — ge — ge — gol — i — in — li — rad — ser — stadt — ster — strom — te — ten — wal — wit — xas

Aus vorstehenden 29 Silben sind 10 Wörter zu bilden, deren Anfangs- buchstaben von oben nach unten, und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, ein Sprichwort ergeben.

Bedeutung der einzelnen Wörter: 1. Stadt an der Elbe, 2. Stadt an der Donau, 3. Stadt in Ostfriesland, 4. nordwestdeutscher Bergzug, 5. Teil der Sudeten, 6. Stadt in der Mark, 7. italienische Vulkaninsel, 8. Stadt in Rumänien, 9. Hafenstadt in Finnland, 10. Stadt in Nordamerika.

A	A	A	A	A				
A	A	A	D	D	E	E	E	
E	F	I	I	I				
K	K	K	K	L	L	M	M	M
M	M	O	O	O				
O	O	P	P	R	R	R	S	
S	S	S	T	T	T	T		
S	S	T	T	T	T	T		
U	U	Z	Z	Z				

Gitterrätsel

Die Buchstaben ergeben, richtig geord- net, waagrecht und senkrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung:

1. Gesellschaft,
2. Bergförerungsapparat,
3. Stadt in der Provinz Sachsen,
4. musikalisch untermaltes Sprechwort.

6890

Auflösung des Bilderrätsels aus Nr. 35.

Die Sonne bringt es an den Tag.

„Upro.“ Berlin 23 68. Verantwortlich f. d. Schrift. Dr. R. Schell, Berlin-Griedenau

